



Gesellschaft
der Ärzte
in Wien
Billrothhaus

Verantwortung und Erinnerung: Das digitale Gedenkbuch der verfolgten und vertriebenen Mitglieder der Gesellschaft der Ärzte in Wien 1938



Mittwoch, 3. Dezember 2025 | Billrothhaus und online
www.billrothhaus.at

Verantwortung und Erinnerung:

Das digitale Gedenkbuch der verfolgten und vertriebenen Mitglieder der Gesellschaft der Ärzte in Wien 1938



Hybridveranstaltung

„Verantwortung und Erinnerung: Das digitale Gedenkbuch der verfolgten und vertriebenen Mitglieder der Gesellschaft der Ärzte in Wien 1938“

Mittwoch, 3. Dezember 2025 um 18:00

im Billrothhaus der Gesellschaft der Ärzte in Wien

2022 haben wir begonnen, die Ergebnisse der systematischen medizinhistorischen Aufarbeitung der kritischen Jahre 1930 – 1960, die auch an der Gesellschaft der Ärzte in Wien nicht spurlos vorübergegangen sind, in festlichen Symposien zu präsentieren und zu diskutieren. Als weiteren „Baustein“ der Erinnerungskultur stellen wir nun das digitale Gedenkbuch vor, welches 620 Mitglieder umfasst, die 1938 von politischer und rassistischer Verfolgung und Vertreibung betroffen waren.

Mit diesem digitalen Gedenkbuch wollen wir Informationen zu den Ärztinnen und Ärzten, die Mitglieder der Gesellschaft der Ärzte in Wien waren, aus unseren Archiven zur Verfügung stellen. Und damit eventuell Daten zu bereits vorhandenen im Gedenkbuch der Universität Wien, dem Van Swieten Blog der Medizinischen Universität Wien oder in den Gedenkbüchern des Josephinums, ergänzen. Das Gedenkbuch der Gesellschaft der Ärzte in Wien wird online frei zugänglich sein. Weitere Informationen zu den einzelnen Personen können an den Archivar der Gesellschaft der Ärzte, Herrn Dr. Hermann Zeitlhofer, übermittelt und nach Überprüfung derselben im Nachhinein eingefügt werden.

Das Gedenkbuch wäre nicht ohne die finanzielle Unterstützung des Magistratischen Bezirksamtes für den IX. Bezirk, der Kulturabteilung der Stadt Wien, des Zukunftsfonds und des Nationalfonds für die Opfer des Nationalsozialismus der Republik Österreich zustande gekommen. An dieser Stelle wollen wir uns dafür herzlich bedanken.

Wir freuen uns, Ihnen am 03.12.2025 die erste Fassung des Online Gedenkbuchs, die in bewährter Zusammenarbeit der Gesellschaft der Ärzte mit dem Institut für Geschichte der Medizin der Medizinischen Universität Wien entstanden ist, präsentieren zu können und hoffen auf eine rege Teilnahme an unserer Veranstaltung.

Beatrix Volc-Platzer, Josef Hlade, Hermann Zeitlhofer und Herwig Czech

Gesellschaft der Ärzte in Wien & Institut für Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin,
Medizinische Universität Wien



Programm

18:00 Uhr Eröffnung

Univ. Prof. Dr. Ernst Agneter (Präsident der Gesellschaft der Ärzte in Wien)

Grußworte

Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus: Prof. Mag. Hannah Lessing

Zukunftsfonds der Republik Österreich: Professor Herwig Hösele

Israelitische Kultusgemeinde Wien: Dr. Ariel Muzicant

ESRA Psychosoziales Zentrum (Partnerorganisation der IKG Wien): Dr. Simon Grisold

Moderation

Prim. i. R. Dr. Elisabeth Pittermann (ehem. Gesundheitsstadträtin, ehem. Abgeordnete zum Nationalrat)

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Schütz (Rektor em. der Medizinischen Universität)

18:15 Uhr

Motivation zur systematischen medizinhistorischen Aufarbeitung

Univ. Prof. Dr. Beatrix Volc-Platzer (Präsidentin der Gesellschaft der Ärzte in Wien, 2020-2024, ehem.

Vorstand der Dermatologischen Abteilung des Donauspitals im SMZ Ost Wien /Klinik Donaustadt)

18:45 Uhr

Archivalien (Mitgliederverzeichnisse, Nachlässe, Korrespondenzen) der Gesellschaft der Ärzte in Wien als Grundlagen für das Gedenkbuch

Dr. Hermann Zeitlhofer (Gesellschaft der Ärzte in Wien, Universitätsbibliothek Wien)

19:15 Uhr

„The making of“ - das digitale Gedenkbuch für politisch und rassistisch verfolgte und vertriebene Mitglieder

Dr. Josef Hlade (Institut für Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, Medizinische Universität Wien)

19:45 Uhr

Geschichte, Verantwortung und Erinnerung: Das Beispiel der Gesellschaft der Ärzte in Wien

Univ. Prof. Dr. Herwig Czech (Institut für Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, Medizinische Universität Wien, Co-Chair *Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust*)

20:15 Uhr

Schlussworte und „Get together“

Programmänderungen vorbehalten

Diese Fortbildung findet als Hybridveranstaltung statt.

Anmeldung:	www.billrothhaus.at/veranstaltungen
Veranstalter:	Gesellschaft der Ärzte in Wien – Billrothhaus Frankgasse 8, 1090 Wien

